

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TA des SC Wietzenbruch am 07.03.2018

- Begrüßung der Anwesenden durch den Vorstand (25 Teilnehmer lt. Liste, darunter 2 passive Mitglieder ohne Stimmrecht)
- Das Protokoll der JHV 2018 wurde als Dateianhang mit der Einladung zur JHV versandt, auf ein Vorlesen wird verzichtet.
- Protokollgenehmigung (einstimmig)

Berichte der Resortleiter:

Kassenwart: Jörg Feldmann verteilt den Kassenbericht und erläutert die einzelnen Posten.

Die Ausgaben für den laufenden Betrieb sind durch die Einnahmen komplett gedeckt. Die Kasse weist zum 31.12.2018 einen Bestand von 5.648,44 € aus.

Es bestehen keine Aussenstände bei den Mitgliedsbeiträgen. In der Getränkekasse bewegen sich die Aussenstände in einer Größenordnung von ca. 500 €.

Das Beitragsaufkommen errechnet sich aus einer Mitgliederzahl von 91 Erwachsenen, 30 Kinder und Jugendlichen und 8 passiven Vereinsmitgliedern.

Gieslinde Tostmann und Elisabeth Selke haben die Kasse geprüft und bestätigen deren korrekte und vorbildliche Führung.

Der Kassenbericht wird mit dem Protokoll archiviert.

Sportwartin: Kathrin Hilgert berichtet über die Ergebnisse der gemeldeten Mannschaften im Erwachsenenbereich. Die beiden 40iger Herrenmannschaften sind leider abgestiegen, alle anderen Mannschaften konnten ihre Klasse halten.

Für die Saison 2019 wird eine zusätzliche Damenmannschaft gemeldet.

Jugendwartin: Michaela Schoof berichtet über die Aktivitäten der 33 Kinder und Jugendlichen. Fünf Jugendmannschaften nahmen in den Rubriken Kleinfeld, Midcourt, C-Junioren, A-Junioren und Damen am Punktspielbetrieb teil. An den Vereinsmeisterschaften beteiligten sich 24 Kinder und das Sommercamp, das 2018 zum wiederholten Male auf der Vereinsanlage durchgeführt wurde, war erneut ein großer Erfolg.

In der Saison 2019 stehen neben Michaela Schoof, Jan Fredrich und Jenny Wacker als Trainer zur Verfügung.

Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Neuwahlen:

Der zweite Vorsitzende Karsten Schoof wird einstimmig wiedergewählt.

Sportwartin Kathrin Hilgert wird einstimmig wiedergewählt.

Kassenwart Jörg Feldmann wird einstimmig wiedergewählt.

Als Kassenprüfer scheidet Elisabeth Selke satzungsgemäß nach zwei Jahren aus dem Amt. Sven Treppens wird einstimmig als Nachfolger gewählt.

Anträge:

Vier Anträge wurden fristgemäß schriftlich eingereicht und kommen im Folgenden zur Diskussion und Abstimmung.

Björn Bolay beantragt eine Senkung der Getränkepreise auf 1,50 € für ein Bier und 1,80 € für ein Weizenbier.

Dietmar Bohle hält diese Preise für zu niedrig und schlägt daraufhin eine geringere Preissenkung (Bier 1,60 €, Weizen 2,00 €) vor.

Dieser Vorschlag wird in der Abstimmung mehrheitlich angenommen. (12 dafür, 9 dagegen, 2 Enth.)

Angela Bolay hat den Vorschlag eingereicht, nicht geleistete Arbeitsstunden zukünftig zu berechnen.

Nach angeregter Diskussion kommt die Jahreshauptversammlung zu folgender Regelung:

Männliche Mitglieder haben jährlich 8 Arbeitsstunden, weibliche Mitglieder 5 Arbeitsstunden zu leisten. Nicht geleistete Stunden werden am Saisonende mit 5€/Std. berechnet. (Abstimmergebnis: 20 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung)

Siegfried Hildebrand hat beantragt, eine Benutzungsordnung für die Getränkekasse einzuführen und zu veröffentlichen. Eine Musterverordnung hat er mit seinem Vorschlag eingereicht. Die Einführung dieser Verordnung wird einstimmig beschlossen.

Kevin Marten beantragt die Möglichkeit zu schaffen, Mitgliedsbeiträge grundsätzliche durch Bankeinzugsverfahren zu begleichen. Dieses soll zum 01.05.2019 geschehen. (Die Versammlung stimmt dieser Vorgehensweise zu (20 ja, 3 nein).

Sonstiges:

Die Arbeitseinsätze finden ab 16.03.2018 bis zur Fertigstellung der Plätze an jedem Samstag statt.

Rolf Bagowski weist darauf hin, dass das Vereinsheim nach Feiern oft nicht ausreichend gereinigt wird. Insbesondere im Thekenbereich sind hier markante Mängel zu verzeichnen. Vereinsmitglieder sollten diesbezüglich sensibilisiert werden.

Die Arbeitsleistung der Putzfrau (2 mal wöchentlich) ist nicht wirklich wahrnehmbar. Es wird angeregt hier einen Ersatz zu suchen.

Sahra Marten beanstandet, dass das Rauchverbot im Tennisheim offensichtlich nicht eingehalten wird. Dietmar Bohle hat einen gewissen Personenkreis in Verdacht und wird diesen daraufhin ansprechen.

Dietmar Bohle weist darauf hin, dass der Verein zukünftig keine Straf gelder mehr bezahlen wird, die durch fahrlässiges Verhalten wie beispielsweise zu später Absage von Punktspielen oder nicht fristgemäßer Ergebniseingabe entstanden sind. Hier sollen die Mannschaften in die Pflicht genommen werden.

08.03.2019

Ralf von Kittlitz

-Schriftwart-